

Bearbeitung der Funde aus den Gießereianlagen am Syntagmaplatz in Athen - Rekonstruktion der Werkstätten und der Technik

Antragsteller: [Professor Dr. Gerhard Zimmer](#)
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Fachgebiet Klassische Archäologie
Universitätsallee 1
85072 Eichstätt
Telefon: +49 8421 931543
Telefax: +49 8421 909138
E-Mail gerhard.zimmer@ku-eichstaett.de

Fachliche Zuordnung Klassische Archäologie
Förderung Förderung seit 2010

Projektbeschreibung

Beim Bau der U-Bahn kamen in Athen im Bereich der Station Syntagma-Platz mehrere Gruben an den Tag, die nach dem Augenschein zu einer Werkstatt für den statuarischen Bronzenguß gehören. Im Rahmen des archäologischen Wiederherstellungsprogramms wurden zwei dieser Gruben in einem Freiluftmuseum vor den Toren der neuen Universität rekonstruiert. Eine erste Erwähnung findet sich in dem Ausstellungskatalog "The City beneath the City" aus dem Jahr 2000. Die Beschriftungen der ausgestellten Stücke zeigen allerdings, dass eine Aufarbeitung der Funde dringend nötig ist, zumal neue Erkenntnisse zur Gießereitechnik des 5. Jh. v. Chr. zu erwarten sind.

DFG-Verfahren Einzelantrag

verfahrenstechnischer DFG-Ansprechpartner: [Hans-Dieter Bienert](#)